

AM 16. MÄRZ 2014 DIE SOZIALE UND LEBENSWERTE ZUKUNFT WÄHLEN!



MEHR MUT. FÜR ANSBACH.

Simone Madl (27)

Studentin der Biotechnologie
Listenplatz 2

 **OFFENE
LINKE**
Ansbach

Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,

ich kandidiere für die Offene Linke Ansbach, weil ich mich dafür engagiere, das Leben in unserer Stadt sozialer zu gestalten. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, mich für bezahlbaren Wohnraum und den kommunalen Wohnungsbau einzusetzen.

Gerade im Bereich der 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen steigen die Mieten immer stärker an. In unserer Stadt soll jede Bürgerin und jeder Bürger das Anrecht auf bezahlbares und, wenn nötig, behindertengerechtes Wohnen haben!

Des Weiteren möchte ich mich für die Abschaffung der Kindergartengebühren stark machen.

Zur Erlangung einer Gleichberechtigung von Kindesbeinen an gehört die Gebührenfreiheit der Bildung.

Zu meiner Person:

Zusammen mit meinem Bruder wurde ich von meiner alleinerziehenden Mutter in Ansbach groß gezogen. Im Jahre 2007 absolvierte ich auf dem Theresiengymnasium Ansbach mein Abitur. Seit 2010 studiere ich an der Hochschule Ansbach „Industrielle Biotechnologie“.

Aufgrund der Tatsache, dass meine Mutter alleinerziehend war, und mittlerweile auch sehr krank ist, kann ich sowohl die Sorgen und Nöte alleinerziehender Elternteile als auch behinderter und kranker Menschen gut nachvollziehen.

Ich möchte in den Stadtrat, um für bezahlbaren Wohnraum, den kommunalen Wohnungsbau sowie die Gebührenfreiheit der Kindergärten sorgen zu können.

Wählen Sie am 16.März das soziale Ansbach: Die Offene Linke und unseren OB-Kandidaten Boris-André Meyer.

Ihre

Simone Madl



www.offene-linke-ansbach.de
www.mehr-mut-für-ansbach.de
www.facebook.com/OffeneLinkeAnsbach